

Steinputzzusatz

ANWENDUNGSHINWEIS



RYSSE.DE

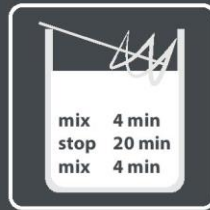
natürliche Baustoffe



VERARBEITUNGS-
TEMPERATUR



ANMACHWASSER



RÜHRZEIT



SCHICHTSTÄRKE



TROCKNUNGSZEIT

1. Technische Daten

Produktbeschreibung

Unser **Lehmsteinputzzusatz** ist ein Zusatz, welcher den **Kalk** und **Lehmfeinputzen** zugemischt wird. So entsteht aus den **Feinputzen** mit feiner, glatter Oberfläche, ein Steinputz mit gröberer Struktur. Du hast die Wahl ob du den Steinputzzusatz **Blau-Grau** oder **Gelb** wählst und kannst somit die Optik auf deinen farbigen **Feinputz** abstimmen.

Lieferform/Gebinde

2 kg Beutel, ausgelegt für 20 kg **Feinputz**.

Oberflächenbeschreibung / Optik

Erzeugt je nach Verarbeitung eine raue, grobstrukturierte oder glatte aber dennoch mehrfarbige Optik. Die zwei farbigen **Steinputzzusätze** geben deinem Putz eine individuelle Note. Die Oberfläche wird robuster gegen mechanische Einwirkung.

Körnung

0 – 1,5mm

Eigenschaften

Rein natürlich, ohne Konservierungsstoffe, in der Körnung angepasst an die **Feinputze**. Verarbeitungsfreundlich.

Anwendungsgebiet

Zusatz für unseren **Feinputz**, Gestaltung von Innenwänden und Decken in Neubauten und zur Renovierung von Bestandsbauten.

Zusammensetzung

Kornklassierter, natürlicher Brechsand mit spezieller Kantenkristallstruktur

Reichweite / Materialverbrauch

2 kg Beutel für 20 kg Lehm oder Kalkfeinputz = 4 kg/m²
bei einer Putzstärke von ca. 2,5 mm (20 kg = 5 m²)

2. Verarbeitung

Vor dem Start Gefahrenhinweise beachten

Gefahrenhinweise? Schutzkleidung? Nee nicht wirklich. Du solltest aber darauf achten, beim Anrühren keinen Staub zu erzeugen. Falls bei dem Einmischen in den Feinputz Staub aufgewirbelt wurde empfiehlt es sich gut durchzulüften und ggf. eine FFP 2 Staubmaske zu tragen.

Was wird benötigt? Werkzeuge

- Kalkfeinputz oder Lehmfeinputz, ggf. Pigmentmischung,
- Steinputzzusatz
- Putzerkelle
- Flächenspachtel (verschiedene Größen)
- Innen-Außeneckenkelle
- Staubmaske, Eimer und sauberes Wasser
- Bohrmaschine o.ä. mit Rührquirl
- Schwammscheibe feinporig oder grobporig / Schwamm zum filzen
- Abdeckvlies und Klebeband

Werkzeuge und Zubehör findest du auf www.rysse.de

Abkleben nicht vergessen

Um ein sauberes und Ergebnis zu erzielen, solltest du alle Ränder und anliegenden Flächen sorgfältig mit einem hochwertigen **Profiklebeband** abkleben. Das spart später auch Zeit beim Reinigen. Achtung! Nicht alle Klebebänder halten auf Kalk oder Lehmprodukten. Achte auch darauf ein **Klebeband** zu verwenden, welches keine Kleber oder sonstigen Rückstände hinterlässt.

Geprüftes und preiswertes Klebeband findest du bei uns auf www.rysse.de.

Untergrundvorbereitung/Grundierung

Eine gründliche Vorbereitung des Untergrundes ist schon die halbe Miete.

Der Untergrund sollte saugfähig, trocken, staub-, fettfrei und fest sein. Unebenheiten und Fehlstellen solltest du vorher ausbessern. Grundsätzlich eignen sich alle gängigen Putzmörtel als Untergrund. Auch Tapeten können überstrichen werden. Bei Lehmputzen leicht vornässen. Zum Vorspachteln der Flächen und zum Füllen von kleinen Löchern oder Unebenheiten kannst du den RYSSE.DE **Lehmfüll- und Flächenspachtel** verwenden. So bleibst du im System Lehm/Kalk und musst nicht auf Gipspachtel oder andere konventionelle Produkte zurückgreifen. Bei allen anderen Untergründen empfehlen wir die Verwendung unserer Farbgrundierung. sind im Untergrund Stoffe enthalten, die „durchschlagen“, sollten diese vorher isoliert werden. Bitte achte bei Trockenbau-Konstruktionen auf eine sorgfältige **Grundierung** und Armierung. Die Stöße unbedingt vollfugig verspachteln und mit einer **Gewebeeinlage** versehen. Übrigens findest du auch Lehmbauplatten, Armierungsgewebe und Lehmklebe-Armierungsmörtel bei uns.

Los geht's:

Zum Starten:

Fülle sauberes, kaltes Wasser in den Mörtelbottich (ca. 6 Liter pro 20 kg Sack). Bei Pigmentzugabe quirl den gesamten Inhalt des **RYSSE.DE Pigmentbeutels** in das Anmachwasser ein. Rühre nun nach und nach den Kalk-, Lehmfeinputz ein. Danach wird der Beutel mit dem **Steinputzzusatz** langsam zugegeben. Nach einer Quellzeit von ca. 20 Min. die Mörtelmasse erneut gründlich durchrühren. Bei Bedarf kann jetzt durch das Einrühren geringer Wassermengen eine flüssigere Konsistenz erzeugt werden. Der angerührte Putzmörtel sollte leicht spachtelbar sein und nicht auf der Kelle zerfließen

Aufziehen

Nässe die grundierte Wand vor, wenn diese zu stark saugt. Ziehe nun den Putz gleichmäßig dünn auf die Wand. Durch den Steinputzzusatz wird die Putzschicht automatisch etwas dicker, achte darauf mit der Kelle nicht zu viel Druck auszuüben, gleite vielmehr leicht über die Steinchen hinweg. Feine Riefen, die beim Aufziehen entstehen, sind kein Problem. Arbeite ruhig aus verschiedenen Richtungen und lasse den Putz an-, aber nicht durchtrocknen. (Fingerprobe: Drücke mit der Fingerkuppe auf die Putzfläche. Der Putz muss so fest sein, dass er sich dadurch nur noch gering verformt.) Nun ziehst du eine zweite Lage auf.

Oberfläche gestalten, Steinkörnung sichtbar machen

Nach dem Antrocknen der zweiten Lage, wird mit einem nassen Schwammbrett gleichmäßig über die Fläche gerieben. Je nach Intensität wird die Körnung deutlicher oder schwächer sichtbar. Wasche den Schwamm regelmäßig aus. Arbeite mit gleichmäßigen, großflächigen Bewegungen. Willst du eine raue grobkörnige Oberfläche erzeugen, arbeitest du mit mehr Druck auf den Schwamm. Um eine feinere, glattere Oberfläche zu erzielen reibst du mit weniger Wasser im Schwamm, mit kreisenden Bewegungen als ob du „staubwischst“, über den Putz. So werden Feinanteile in den Schwamm aufgenommen und wie bei einer Art Politur verteilt. Diese Feinanteile verschließen kleine Unebenheiten und erzeugen so eine filigranere Struktur, bei der die mehrfarbige Steinkörnung dennoch sichtbar bleibt. Durch einen Filzgang mit ausgewaschenem Schwamm am Ende, entfernst du den dünnen Restschleier von der Oberfläche und legst die sichtbare Oberfläche der Steine frei.

Hinweise:

Wir setzen keinerlei Konservierungsmittel oder sonstige chemische Zusätze ein. Unsere Lehm- und Kalkprodukte bestehen ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen. Daher lassen sich Farbtonabweichungen nicht ausschließen. Unsere Verarbeitungshinweise basieren auf jahrelanger Erfahrung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie stellen jedoch keine Garantie dar. Die natürlichen, feuchtigkeits- regulierenden und konservierungsmittelfreien Wandbeläge von Rysse.de sind benutzerfreundlich zu verarbeiten. Spezielle Gegebenheiten auf Baustellen und die Beschaffenheit von Untergründen, sowie die Anwendungstechnik spielen bei der Oberflächengestaltung und Haftung sowie Rissbildung eine maßgebliche Rolle. Im Zweifel prüfe bitte die Verwendbarkeit auf dem jeweiligen Untergrund. Als Trockenpulver ist es unbegrenzt lagerfähig. Alle unsere Produktinformationen, Verarbeitungshinweise und Sicherheitsdatenblätter findest du auf www.rysse.de.

Walter Rysse GmbH & Co. KG
Am Edelgarten 1
35460 Staufenberg

Telefon: +49 6406 7979480
Fax: +49 6406 7979489
E-Mail: info@rysse.de

Lehm- Kalkbaustoffe | Natursteine | Reitplatzsande | Bausande & mehr